

## PRESSEINFORMATION

Braunschweig, 28.03.2019

### **Diercke WISSEN 2019 – Interesse an Geographie so hoch wie nie!**

Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland wetteifern zurzeit im Rahmen des Wettbewerbs Diercke WISSEN um den Titel des Schulsiegers im Fach Geographie. Das Projekt findet bereits zum 19. Mal statt. Catharina Vater, Organisatorin des Wettbewerbs, steckt mitten in den Vorbereitungen für das große Finale am 07. Juni 2019 in Braunschweig. „Uns erreichen jedes Jahr faszinierend viele Einreichungen, auch von Schulen, die das Fach Geographie als solches gar nicht mehr im Unterrichtsplan haben. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen an Themen wie Globalisierung, Klimawandel und Landeskunde ist ganz unabhängig vom Lehrplan vorhanden und wird mit unserem Wettbewerb gefördert“, freut sie sich über die Beliebtheit des Wettbewerbs.

Die Kombination aus Geographie und Schule steht derzeit in besonderem Maße in der Öffentlichkeit: Mit den Freitagsdemonstrationen unter dem Motto „Fridays for Future“ machen Schülerinnen und Schüler weltweit auf die unzureichenden Maßnahmen gegen den Klimawandel aufmerksam. Karl W. Hoffmann, Vorsitzender des Verbands deutscher Schulgeographen, sieht darin das wachsende Interesse an Themen der Geographie widergespiegelt: „Die Schüler interessieren sich immer mehr für Landeskunde, Klima und Geopolitik.“ Die Proteste bewertet er positiv: „Wir Erwachsenen sollten uns freuen, wenn Schülerinnen und Schüler sich kritisch äußern, politisch engagieren und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“

Der Verband deutscher Schulgeographen bemüht sich, sowohl die verschiedenen Ursachen des Klimawandels als auch Klimaschutzmaßnahmen in den Lehrplänen und Lehrbüchern des Schulfaches Geographie zu verankern. Die seit Jahren rückläufige wöchentliche Stundenzahl des Schulfaches steht einer tiefergehenden Behandlung dieses Themas und auch anderer geographischer Themen entgegen. Eine zentrale Forderung der Schulgeographen ist daher: zwei Wochenstunden Geographie in allen Schularten und Klassenstufen.

„Das Schulfach Geographie ist *das* Zukunftsfach, weil wir die Lebenswelten der Schüler als Ausgangspunkte geographischer Bildungsprozesse ernst nehmen!“, betont Hoffmann. „Vernetztes und kritisches Denken im Geographieunterricht trägt zur Bildung einer persönlichen Meinung bei und führt zu einem kritischen Urteil, das für ein umwelt- und menschengerechtes Handeln erforderlich ist.“

Noch bis zum 31. März haben die Schulen Zeit, den vom Schulsieger ausgefüllten Quizbogen zur Ermittlung des Landessiegers einzuschicken. Das große Finale des Wettbewerbs mit allen Landessiegern und dem besten Schüler der deutschen Schulen im Ausland wird am 07. Juni 2019 in Braunschweig ausgetragen.

Wir freuen uns, wenn Sie über den diesjährigen Diercke WISSEN Geographiewettbewerb berichten. Für Interviewanfragen, mögliche Drehtermine oder Reportagen wenden Sie sich gerne an das

# PRESSEINFORMATION

27.02.2019 | Seite 2

Diercke WISSEN Presseteam. Einen Eindruck von dem Wettbewerb können Sie auch durch unseren [Facebook](#)- und [Instagramkanal](#) gewinnen.

**Pressekontakt:**

Pressebüro „Diercke WISSEN“  
c/o Convensis Group  
Friedrichstraße 23b  
70174 Stuttgart

**Ansprechpartner:**

Karin Mainusch und Filippo Corsani  
E-Mail: [dierckewissen-pr@convensis.com](mailto:dierckewissen-pr@convensis.com)  
Tel: +49 (0)711 365337-75  
Fax: +49 (0)711 365337-89  
[www.diercke.de/wissen](http://www.diercke.de/wissen)